



## Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.

Ausgabestage: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Illustriertem Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Welzheim 1 M. 5 Pf., im Oberamtsbezirk Welzheim durch Postbezug 1 M. 25 Pf., außerhalb desselben 1 M. 45 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einpaltige Zeile oder deren Raum im Oberamtsbezirk Welzheim 9 Pf., außerhalb des Bezirks 12 Pf. Telefon Nr. 2.

Nr. 187.

Welzheim, Sonntag den 2. Dezember 1900.

34. Jahrgang.

### Bestellungen auf den Botte vom Welzheimer Wald für den Monat Dezember

Können bei allen Postanstalten und Postboten sowie bei unseren Agenten und bei der Expedition selbst gemacht werden. Die Redaktion.

### Advent.

Nach den dunklen Akkorden, die uns am Bußtag und Totensonntag entgegenklangen und unsere Seele mit ernstesten Gefühlen erfüllten, steht mit dem 1. Advent heller Weihnachtsjubel ein. Zugleich nehmen wir Abschied vom alten Kirchenjahr und treten mit der frohen Zuversicht ins neue, daß der, der in uns ungesungen hat das gute Werk, es auch im neuen Jahre fördern und bereinigen zur Vollendung bringen werde. So ist unser Blick im Advent voll Freude und Erwartung in die Zukunft gerichtet, in der uns Gott alles das schenken wird, was ein Menschenherz wirklich erfüllen und unser innerstes Sehnen befriedigen kann. Die Adventszeit hat daher gerade für das deutsche Gemüt immer etwas besonderes Anziehendes und Anheimelndes gehabt. Dem deutschen Volke ist von jeher jenes in sich gelehrte, bisweilen etwas träumerische Wesen eigen gewesen, das sich auch von den schönsten und reichsten Gaben der Gegenwart unbefriedigt abwendet und nach etwas viel Tieferem, viel Schönerem, viel Heiligerem sucht, als die Welt ihm zu bieten vermag. Und wenn es auch bisweilen schien, als verlore sich unser Volk in den Interessen des Tages, in den Fragen, die die Zeit bewegen und mit der Zeit vergehen, als gewinne es die Welt lieb und das, was in der Welt ist — es ist bisher stets auf eine solche Epoche der Veräußerlichung eine Epoche desto tieferen und reicherer geistigen Lebens gefolgt. Wenn uns nicht alles täuscht, so hebt auch gegenwärtig wieder durch Gottes Gnade ein Advent für unser Volk an. Nicht bloß im kirchlichen, sondern auch im politischen und wissenschaftlichen und vor allem auch im künstlerischen Leben bemerken wir ein Fragen und Suchen und Sehnen, ein Hoffen und Harren zukünftiger großer Dinge, die Gott an unserem Volke thun wird. Und je mehr des Volkes und der Menschheit Wohlstand

steigen wird — so verheißt ein großer Denker unseres Volkes —, je reicher die Güter und Gaben sind, die uns die Erde bietet, je bequemer wir uns auf Erden einleben und uns mit allem Luxus und Glanz der Welt umgeben werden, desto mehr wird man es empfinden, wie alles, was in der Welt für groß und wertvoll gilt, gänzlich wertlos ist, wenn es sich um die letzten, tiefsten Lebensbedürfnisse der Seele handelt: desto inniger und heißer wird man sich an die Religion anschließen und in ihr Glück und Frieden suchen. Wenn doch die Zeit, in der dies prophetische Wort in Erfüllung geht, nahe wäre; wenn doch auf den Völkern Advent bald auch das große Weihnachtsfest der Völker käme und uns den wiederbrächte, den so viele im Volke verloren haben, Jesum Christum, gestern und heute, und denselben auch in Ewigkeit!

### Aus dem Bezirk und Umgebung.

**Wahlbronn, 30. Nov. (Eingef.)** Heute hielt hier die Volkspartei eine Wählerversammlung ab, die recht befruchtend besucht war. Der Kandidat Kugler sprach, an die einzelnen Punkte seines Programms anknüpfend, in einfacher, schlichter und gemeinverständlicher Weise zu den Wählern, auf welche seine ruhige und bestimmte Haltung sichtlich einen sehr guten Eindruck machte. Von gegnerischer Seite meldete sich niemand zum Wort. Die Aussichten für den volksparteilichen Kandidaten können als sehr gute bezeichnet werden.

**Waldorf, 30. Nov. (Eingef.)** Die auf heute abend in die Rufe einberufene Wählerversammlung war von gegen 90 Personen besucht. Der Kandidat der Volkspartei, Herr Lehrer Kugler, entwickelte in gediegener Rede, der es an dem nötigen Schmalz und Salz nicht fehlte, sein Programm derart, daß wir eigentlich von seinem ruhigen und doch energischen Auftreten und seinen klaren und deutlichen Worten recht überrascht waren. Allgemein war der Eindruck: Der Mann hält, was er verspricht. Die Stimmung für Herr Kugler ist deshalb hier eine recht gute.

### Württemberg.

**Stuttgart, 30. Nov.** In der Rührschen Maschinenfabrik in Berg hatten gestern drei Arbeiter einen schweren eisernen Zylinder an den Kränen zu transportieren. Beim Ablassen kam das Schwungrad in zu raschen Lauf, so daß die Kurbel zerriß und die Arbeiter durch abgesprungene Eisenteile schwer verletzt wurden.

**Rottweil, 29. Nov.** Der Raubmörder

Simon Steinharter aus Mühringen, der vor kurzer Zeit in das Untersuchungsgefängnis nach Rottweil überführt wurde, scheint sich trotz eines geradezu erdrückenden Beweismaterials, das gegen ihn vorliegt, aufs Leugnen verlegen zu wollen. Den kürzlich aus Stuttgart vorgeladenen zahlreichen Zeugen gegenüber, mit denen Steinharter kurz vor seiner Verhaftung in Berührung kam und die ihn alle mit absoluter Bestimmtheit wiedererkannten, erklärte er rundweg, er habe sie in seinem Leben noch nie gesehen. Auffallend ist, daß die Balingen Zeugen Steinharter nicht mehr zu erkennen vermögen. Dies ist wohl auf den Umstand zurückzuführen, daß Steinharter eine Menge Perücken und falsche Bärte bei sich trug, die jetzt sämtlich dem Untersuchungsrichter vorliegen; ebenso wie zahlreiche Einbruchswerkzeuge. Welch vagen Hoffnungen der Angeklagte sich noch hingiebt, beweist der Umstand, daß er den Untersuchungsrichter ersuchte, nachzusehen, ob zwei in seinem Besitz befindliche Lotterielose gewonnen haben. Tatsächlich war auf eines derselben ein Gewinn von 4 M. entfallen, was Steinharter zu der Bitte veranlaßte, man möge ihm diesen Betrag bis zu seiner Entlassung gutschreiben.

**Heilbronn, 29. Nov.** Nach einer Mitteilung der Redakzeitung findet die Eröffnungsfest für die Jagsthalbahn Riedmühl-Dörzbach am Montag den 10. Dezbr. d. J. und die allgemeine Betriebsöffnung voraussichtlich am 12. Dez. statt.

**Oehringen, 29. Nov.** Gestern nachmittag wurde im Walde Espig der 13 Jahre alte Sohn des früheren Gemeindepflegers Meißner von Oberohn, der seitdem Vater beim Holzfällen behilflich war, von einer fallenden Forsche erschlagen.

**Von der badischen Grenze, 29. November.** Zwischen Grözingen und Berghausen wurde ein etwa 30jähriger Mann beim Ueberschreiten der Geleise von einem Dahnzug überfahren und getötet.

### Deutschland.

**Berlin, 30. Novbr.** Heute soll über die Empfangsfestlichkeiten des Präsidenten Krüger entschieden werden. Es wird nicht ausgeschlossen, daß Krüger alle Rundgebungen ablehnt. Daß der Präsident vom Kaiser empfangen wird, ist unwahrscheinlich, jedoch wird sein Empfang beim Reichskanzler Grafen Bülow vorausgesetzt. Von Berlin begiebt sich Krüger nach Livadia an den Hof des Zaren.

— Der „Harmlosenprozeß“, dessen Verhandlungen gegenüber dem ersten Prozeß nicht viel Neues brachten, ist beendet. Das Gericht

erurteilte v. Kayser zu drei Monaten, Schachtmeyer zu zwei Monaten und Wolff u vier Monaten Gefängnis. Außerdem wurde Wolff zu einer Geldstrafe von 3000 Mark verurteilt. Bei v. Kayser und v. Schachtmeyer wurde die Strafe als durch die Untersuchungshaft verbüßt erachtet. — Der Saatsanwalt hatte gegen v. Kayser und v. Schachtmeyer eine Gefängnisstrafe von je 4 Monaten, die durch die erlittene Untersuchungshaft als verbüßt zu erachten seien, gegen Wolff 6 Monate Gefängnis, 6 Monate Ehrverlust und 3000 M. Geldstrafe beantragt.

**Heller'sche Spielwerke.**  
Anerkannt die vollkommensten der Welt, sind stetsfort eines der passendsten und be-

liebtesten Festgeschenke. Es wird mit denselben die Musik in die ganze Welt getragen, auf daß sie überall die Freude der Glücklichen erhöhe, die Unglücklichen tröste und allen Fernweilenden durch ihre Melodien Grüße aus der Heimat sende. In Hotels, Restaurationen u. s. w. ersetzen sie ein Orchester und erweisen sich als bestes Zugmittel, besonders die automatischen Werke, die beim Einwerfen eines Geldstückes spielen, wodurch die Ausgabe in kurzer Zeit gedeckt wird.

Die Repertoires sind mit großem Verständnis zusammengestellt und enthalten die beliebtesten Melodien aus dem Gebiete der Opern, Operetten- und Tanzmusik, der Lieder und Choräle. Der Fabrikant wurde auf allen Ausstellungen mit ersten Preisen ausgezeichnet,

ist Lieferant aller europäischen Höfe und gehen ihm jährlich Tausende von Anerkennungs-schreiben zu.

Als willkommene Ueberraschung bietet die Fabrik ihren Abnehmern auf bevorstehende Weihnachten eine bedeutende Preisermäßigung, so daß sich nun jedermann in den Besitz eines acht Heller'schen Werkes setzen kann.

Man wende sich direkt nach Bern, selbst bei kleinen Aufträgen, da die Fabrik keine Niederlagen hat. Reparaturen, auch solche von fremden Werken, werden aufs beste besorgt. Auf Wunsch werden Teilszahlungen bewilligt u. illustr. Preislisten franko zugesandt.

**B e k a n n t m a c h u n g e n .**

**Feuerwehr Welzheim.**

Am Montag den 3. Dezember nachmittags 3 Uhr hat die ganze hiesige Feuerwehr in voller Ausrüstung zu einer

**Hauptprobe**



auszurücken.

Das Kommando.

Gesehen Stadtschultheißenamt. Müller.



Sehr schöne



**Milch-Schweine**  
hat zu verkaufen.  
Laufenmühle.

Welzheim.

Sehr schöne



**Milch-Schweine**  
hat zu verkaufen.

August Kerner, Bäcker.

Welzheim.



**Eine Kuh**  
samt Kalb hat zu verkaufen.

Chr. Wahl, Untermühlstraße.

Eine starke

**Leinthalers-Kuh**

samt Kalb hat zu verkaufen.

Wer, sagt die Redaktion.

Welzheim.



**Bock-Essen**

Samstag und Sonntag bei gutem Wein und Bier, wozu freundlichst einladet G. Kugler z. „Binde.“

**Arbeiter**

und Arbeiterinnen sowie gelehrte Leute finden stets dauernde Arbeit in der

Cigarrenfabrik

Carl Pader, Rudersberg.

**Cigarren**

in jeder Preislage und abgelagerter Ware stets am Lager bei

D b i g e m .

Soeben eingetroffen:

Sehr schöne neue

**Häringe,**

**Bismarckhäringe**

3 Stück 20 S, 12 Stück 70 S empfiehlt G. Schöber.

**1900er**

Wein ist ganz besonders gut

geworden, namentlich aber in unserm Markgräfler Land.

Seit Jahren hat es keinen so feinen Wein gegeben und auch außerordentlich viel; der Preis ist deshalb sehr nieder, wird aber wegen der starken Nachfrage bald erheblich steigen.

Jedermann wer nur kann, verschaffe sich einen größeren Vorrat von diesem 1900er Markgräflerwein.

Wir liefern eine feine Qualität unter Garantie für Echtheit und Naturreinheit das Bitter zu

50 Pfennig frachtfrei nach des Käufers Bahnstation und sehen baldigen Bestellungen entgegen

**Mayer-Mayer, Weingrosshdlg, Freiburg (Baden.)**

Es giebt geringe Sorten schon von 38 Pfg. an, welche wir aber nicht führen, da jeder einsichtige Weinkäufer bei einem so kleinen Preisunterschied die besseren Sorten eines feinen Jahrgangs vorzieht. Wenn der Besteller seine eigenen Fässer zum Füllen einwendet, wird 2% Rabatt bewilligt.

Wir leihen die Fässer und bewilligen Sorgfrist.

Dieses Angebot erfolgt freibleibend: beiderseitiger Erfüllungsort ist Freiburg (Baden.)

**Matth. Klenk**  
**Welzheim.**

**Vollständiges Bett von Mark 30 an**  
fertige Bettrösche " " 15 "  
" Matratzen " " 14 "  
" Sophas " " 25 "  
hält jederzeit unter Garantie guter Ware D. Dbige.

Für Husten und Heiserkeit empfehle  
**Stberg's**  
**Sibirischbrustbounbons**  
Chr. Bauer.

**Plüß-Stauser-Ritt**

in Taben und Gläsern mehrfach mit Gold- und Silbermedaillen prämiert, seit 10 Jahren als das stärkste Binde- u. Nebemittel rühmlichst bekannt, somit das Vorzüglichste zum Sitten zerbrochener Gegenstände, empfiehlt: **Welzheim H. A. Pilsinger Pfahlbrunn Wilh. Metzger.**

**Cigarren**

p. 100 St. M 2.—, M 2.30, M 2.50, M. 3.—, M 3.50 empfiehlt in abgelagerter Ware

Carl Schaeffer, Rudersberg.

**Arbeiter**

findet dauernd gute Stelle. J. Hainz, Schuhmacher.

**Gänsefedern**

Streng reelle u. billigste Bezugsquelle! Zu mehr als 150 000 Familien im Gebrauch!

Gänsefedern, Schwänefedern, Schwänefedern u. alle anderen Sorten Bettfedern u. Daunern. Reinheit und beste Reinigung garantiert! Güte, preisw. Bettfedern v. Fund für 0,60; 0,80; 1,4; 1,40. Prima Halbdaunen 1,60; 1,80. Polarfedern: halbweiß 2; weiß 2,50. Silberweiße Gänse- und Schwänefedern 3; 3,50; 4; 5. Silberweiße Gänse- u. Schwänefedern 5; 7,5; 10. Acht chinesische Ganzdaunen 2,50; 3. Polar-daunen 3; 4; 5. Jedes beliebig. Quantum postfrei geg. Nachn. Nichtgefallendes bereitwill. auf unsere Kosten zurückgenommen.

**Pecher & Co.**

in Herford Nr. 30 in Westfalen. Proben u. ausführl. Preislisten, auch über Bettstoffe, umsonst u. portofrei! Aufgabe der Preislisten erwünscht!

J. Eppingers  
**Fournierhandlung**  
Stuttgart, 26. Olgastraße 26.

**Zahnhäuten**

empfehlen Chr. Bauer.

# Glas, Porzellan, Steinzeug

in neuestem Sortiment empfiehlt

Matth. Klenk.

## Pfundreste

in Futter- und Winterwaren sortiert. Neu eingetroffen nur Stücken von 2—10 m, wovon sich per Meter auf 20—35 S stellt.

Matth. Klenk.

### Für Magenleidende!

Allen denen, die sich durch Erkältung oder Ueberladung des Magens, durch Genuß mangelhafter, schwer verdaulicher, zu heißer oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden, wie:

Magenkatarrh, Magenkrampf, Magenschmerzen, schwere Verdauung oder Verschleimung

zugezogen haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen vorzügliche Wirkungen schon seit vielen Jahren erprobt sind. Es ist dies das bekannte

### Verdauungs- und Blutreinigungsmittel, der Hubert Ulrich'sche Kräuterwein.

Dieser Kräuterwein ist aus vorzüglichen, heilkräftig befundenen Kräutern mit gutem Wein bereitet und stärkt und belebt den Verdauungsorganismus des Menschen ohne ein Abführmittel zu sein. Kräuterwein beseitigt Störungen in den Blutgefäßen, reinigt das Blut von verdorbenen, krankmachenden Stoffen und wirkt fördernd auf die Neubildung gesunden Blutes.

Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuterweins werden Magenübel meist schon im Keime erstickt. Man sollte also nicht säumen, seine Anwendung anderen scharfen, äßenden, Gesundheit zerstörenden Mitteln vorzuziehen. Symptome, wie: Kopfschmerzen, Aufstoßen, Sodbrennen, Blähungen, Uebelkeit mit Erbrechen, die bei chronischen (veralteten) Magenleiden, um so heftiger auftreten, werden oft nach einigen Mal Trinken beseitigt.

Stuhlverstopfung und deren unangenehme Folgen, wie Beklemmung, Kolikschmerzen, Herzlopfen Schlaflosigkeit, sowie Blutanstauungen in Leber, Milz, und Pfortadersthem (Hämorrhoidal-leiden) werden durch Kräuterwein rasch und gelind beseitigt. Kräuterwein behebt Unverdaulichkeit, verleiht dem Verdauungssystem einen Aufschwung und entfernt durch einen leichten Stuhl untaugliche Stoffe aus dem Magen und den Gedärmen.

Sageres, bleiches Aussehen, Blutmangel, Entkräftigung sind meist die Folge schlechter Verdauung, mangelhafter Blutbildung und eines krankhaften Zustandes der Leber. Bei gänzlicher Appetitlosigkeit, unter nervöser Anspannung und Gemüthsverstimmung, sowie häufigen Kopfschmerzen, schlaflosen Nächten, stehen oft solche Kranken langsam dahin. Kräuterwein giebt der geschwächten Lebenskraft einen frischen Impuls. Kräuterwein steigert den Appetit, befördert Verdauung und Ernährung, regt den Stoffwechsel kräftig an, beschleunigt und verbessert die Blutbildung, beruhigt die erregten Nerven und schafft dem Kranken neue Lebenslust. Zahlreiche Anerkennungen und Dankschreiben beweisen dies.

Kräuterwein ist zu haben in Flaschen à Mk. 1.25 und 1.75 in den Apotheken von Welzheim, Aidersberg, Gschwend, Gschach, Schorndorf, Vösch, Badnang, Murrhardt, Gaildorf, Abtsgmünd, Heubach, Winnenden, Gmünd u. s. w. sowie in allen größeren und kleineren Orten Württembergs und ganz Deutschlands, in den Apotheken.

Auch versendet die Firma „Hubert Ulrich, Leipzig, Weststraße 32“, 3 und mehr Flaschen Kräuterwein zu Originalpreisen nach allen Orten Deutschlands porto- und listefrei.

### Vor Nachahmungen wird gewarnt!

Man verlange ausdrücklich

Hubert Ulrich'schen Kräuterwein.

\*Mein Kräuterwein ist kein Geheimmittel seine Bestandteile sind: Malagawein 45,0 Weinsprit 100,0 Glycerin 100,0 Rotwein 240,0 Ebereschensaft 150,0 Kirchsafft 320,0, Wianna 30,0, Fenchel, Anis, Helenenwurzel, amerik. Kraftwurzel, Enzianwurzel, Kalmuswurzel aa 10,0. Diese Bestandteile mische man.

Auf Weihnachten empfehle ich:

## Puppenwagen in grosser Auswahl

Albert Weller in Welzheim.

Welzheim.

## Deutsche Einheitseife

in Packeten empfiehlt

Carl Münz.

# Ausstellung!

Vom 28. Novbr. bis 2. Dezbr. a. c. bringt der Unterzeichnete im kleinen Saal des Königsbaus Stuttgart, I. Stad, Eingang Fürstenstraße, Projekte und Perspektiven für Erbauung von kleinen

## Einfamilienlogirhäusern

in Gausmannsweiler am

Ebnisee-

## Welzheimerwald

zur Ausstellung. Die Entwürfe sind dargestellt von der Firma Prof. Paul Schmohl & Stähelin, Architekten, den Kunstmalern Peter Schnorr und Hans Weisshaar und dem Unterzeichneten und sind der Ausstellung Pläne anderweitig ausgeführt und projectirter Logirhäuser, Fabrikanlagen, Arbeiterwohnhäuser, Fährerboots Syst. Mack beigelegt, ebenso Auszüge zc. aus der Brochüre des Herrn Oberstabsarzt a. D. Dr. Hüeber in Ulm. „Der Luftkurort Gausmannsweiler mit Ebnisee im Welzheimer Wald, eine der schönsten schwäbischen Sommerfrischen“.

Geöffnet von 9—5 Uhr; freier Eintritt für Jedermann.

Adolf Mack, Architect,

Gips- u. Gipsdielentabrikant, Stuttgart, Blücherstraße 4.

Murrhardt.

## Gelegenheits-Kauf.

Es ist mir wieder gelungen einen großen Posten

## wollener und halbwollener Decken

mit kleinen Fehlern unter Preis zu kaufen bestehend aus:

Halb- und reinwollener Jacquard-Bettdecken,

rote

„ „ „ naturell & braune „

„ „ „ weiße Bügeldecken,

Baumwollener Jacquardbettdecken,

sowie eine große Partie

## Halb- & reinwollener Pferddecken

zu staunend billigen Preisen, infolge größerer Abschlässe.

Zur Benützung resp. gefl. Ueberzeugung dieser günstigen Einkaufs-Gelegenheit lade ich Jedermann freundl. ein.

Chr. Becker.

## Albert Weller in Welzheim

empfiehlt sein großes Lager

### Nähmaschinen

Allerbeste Pfaff- und Singernähmaschinen

zu Handbetrieb und Fußbetrieb.

Waschmangen, Waschwindmaschinen, Nudelschneid-

maschinen, Rührmaschinen, Reibmaschinen, Messer-

puhmaschinen, Holzspaltmaschinen,

Schnellbuttermaschinen, Bügelmaschinen,

Glanzbügeleisen, Augeneisen, Waffeleisen, Kaffe-

Mühlen, Kaffeefäßen, Teigschüsseln, Suppenschüsseln,

Wassereimer, Melkeimer, Wassergölten, Spülgölten.

Alle Sorten Koch- und Küchengeräthe,

Waagen, Gewichte u. s. w.

## Wechselformulare

find wieder vorrätig bei

J. Unterzuber.

Stiel, 30. Nov. Seifen nachmittags in ein Seifebo-Minutenschuppen bei vollständig niedergebrannt. Dort lagende 5 Stücken sind ephlobiert. Ein Matrose und ein Schreiber rauten durch Strambunden ein. Schrift, 30. Nov. Das „Eggebatt“ meidet in Südtal (Gmat-Kat?) auf dem Weg von Salgan nach Spelling gefloren Oberquartier nach Generalmajor Frhr. v. Gahl hieherer Generalmajor in Drafien ist zur Uebernahme des Sommerquartiers abgerufen. Die Säen ist ein sich schnell besseres. Die letzten zu können, in einigen Tagen erfüllt werden kann. — Das Solberg (Rablonie) wird be- rücht, daß eine große Anzahl Säuren am 1. Dec. 1891, gegenüber der englischen Garnison bei in allen streifen. Bei dem die ersten ersten plang beghalten. — Nach wie vor erfreuen sich die Erzeug- Berstichenes.

# Wahl-Aufruf.

Nur noch eine Woche trennt uns von der am 5. Dezember stattfindenden Landtagswahl.

Groß sind die Aufgaben, welche der kommende Landtag zu lösen hat.

Manches Angefangene muß beendet und vieles Neue muß in Angriff genommen werden.

Wir wenden uns deshalb an die Wähler des Bezirks mit der Bitte, sie möchten ihre Stimme einem Mann geben, der namentlich auch die Interessen unseres vorwiegend ländlichen Bezirks vertreten kann.

Ein solcher Mann ist

## Lehrer Gottfried Kugler,

gegenwärtig in Lienzingen.

Derselbe ist der Sohn des Hofbauern G. Kugler in Gebenweiler, Gde. Kaisersbach, und kennt also den Bezirk von Jugend auf. Schon durch seinen Beruf als Volksschullehrer, wie insbesondere dadurch, daß er selber eine nicht unbedeutende Oekonomie betreibt, weiß er, wo das hartschaffende Volk der Schuh drückt und wie ihm zu helfen ist.

Er wird deshalb seine ganze Kraft einsetzen, unsern Bezirk würdig zu vertreten.

Auch wir wünschen, daß der Wahlkampf ruhig und ohne Parteilichkeit geführt werde und ersuchen die Wähler einzutreten für unsern Kandidaten

## Gottfried Kugler

und ihm ihre Stimme zu geben.

Das Wahlkomité für Lehrer Gottfried Kugler.

---

# Wählerversammlungen.

Unser Kandidat

## Gottfried Kugler,

Sohn des Bauern und Gemeinderats Kugler in Gebenweiler,

wird sich den Wählern vorstellen und sein Programm entwickeln

- in Welzheim (Burgkeller), am Sonntag, 2. Dez., abends 6 Uhr;
- „ Kirchenkirchberg (Samet), am Montag, 3. Dez., nachm. 2 Uhr;
- „ Kaisersbach (Röhle), am Montag, 3. Dez., abends 6 Uhr;
- „ Aichstrut (Rothweiler), am Montag, 3. Dez., abends 8 Uhr;
- „ Mannenberg (Stern), am Dienstag, 4. Dez., mittags 11 Uhr;
- „ Oberndorf (Rose), am Dienstag, 4. Dez., mittags 1 Uhr;
- „ Rudersberg (Krone), am Dienstag, 4. Dez., nachm. 4 Uhr;
- „ Schlechtbach (Stern), am Dienstag, 4. Dez., abends 6 Uhr.

Weitere Orte zu besuchen, ist unserem Kandidaten, dem nur noch wenige Tage zur Verfügung stehen, leider nicht möglich. Wir bitten deshalb die Wähler der nicht genannten Orte die in ihren Nachbargemeinden stattfindenden Versammlungen recht zahlreich zu besuchen.

Das Wahlkomité der Volkspartei.